



Was ist mitzubringen?

Zur stationären Aufnahme Ihres Kindes in unsere Klinik denken Sie bitte an folgende Unterlagen:

- Einweisungsschein
- Versicherungskarte
- Vorsorgeheft (gelbes U-Heft)
- Impfausweis
- Bereits verordnete Medikamente
- Allergiepass, Herzpass oder Nothilfepässe sowie relevante Vorbefunde (falls vorhanden)

Für größere Kinder sollten folgende persönliche Gegenstände mitgegeben werden:

- Schlafanzüge
- Strümpfe
- Hausschuhe
- Leichte Freizeitbekleidung und einen Bademantel
- Handtücher, Waschzeug, Kosmetikartikel

Kontakt

AMEOS Klinikum Aschersleben

Eislebener Straße 7a
D-06449 Aschersleben
Telefon +49 (0)3473 97-0
Telefax +49 (0)3473 97-1005
E-Mail info@aschersleben.ameos.de

www.ameos.eu

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Kommissarische Chefärztin Dipl.-Med. Kerstin Jassmann
E-Mail kjas.kjm@aschersleben.ameos.de

Sekretariat Ines Prast
Telefon +49 (0)3473 97-4401
Telefax +49 (0)3473 97-4402
E-Mail ipra.kjm@aschersleben.ameos.de

Früh- und Neugeborenenstation K14
Telefon +49 (0)3473 97-4440

Säuglings- und Kinderstation K15
Telefon +49 (0)3473 97-4411/-4422

Kindernotfallambulanz
Telefon +49 (0)3473 97-1273

Stand 04/2017

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

- Vorstellung
- Leistungsspektrum
- Kontakte





Ein Elternteil kann jederzeit mit in der Klinik übernachten.



Wir betreuen Frühgeborene ab der 32. Schwangerschaftswoche.



Über unsere Klinik



In freundlicher und kindgerechter Atmosphäre kümmert sich ein qualifiziertes Team von Ärzten und Kinderkrankenschwestern um Ihr krankes Kind.

Unsere kleinen Patienten werden auf zwei Stationen, die kind- und altersgerecht sowie technisch modern eingerichtet sind, betreut. Helle Krankenzimmer, freundliche Spielzimmer und Aufenthaltsräume sorgen für einen angenehmen Krankenhausaufenthalt.

Kommissarische
Chefärztin Dipl.-
Med. Kerstin Jass-
mann, Fachärztin
für Kinder- und
Jugendmedizin

Gern kann bei uns ein Elternteil mit übernachten. Je nach Belegungssituation besteht die Möglichkeit der Unterbringung in einem Zimmer.

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin verfügt über 40 Betten. Wir behandeln jährlich ca. 2300 Patienten stationär und über 3000 Patienten ambulant.

In unserer Einrichtung betreuen wir Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr einschließlich der allgemein- und unfallchirurgischen sowie urologischen Patienten.

Leistungsspektrum

- Ultraschalldiagnostik
- Kardiale Diagnostik: EKG, Ergometrie (Kreislaufbelastungstest), Schellongtest, 24-Stunden-Blutdruck
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Allergiediagnostik
- Neurologische Diagnostik
- Schweißtest
- Diagnostik einer Helicobacter-pylori-Infektion
- Diagnostik von Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Neugeborenenbetreuung

In Kooperation mit:

- Internisten: Gastroskopie, Koloskopie
- Urologen: Uroflow, Urodynamik
- Radiologen: Röntgenuntersuchungen, CT (Computertomografie), MRT (Magnetresonanztomografie)

Kindernotfallambulanz

Die Inanspruchnahme unserer Kindernotfallambulanz ist außerhalb der kinderärztlichen Sprechstunden sowie an den Wochenenden und Feiertagen möglich.

Für schwerstkranke bzw. bedrohlich erkrankte Kinder steht unser Ärzteteam rund um die Uhr zur Verfügung. Die Ambulanz befindet sich im Erdgeschoss der Kinderklinik.

Früh- und Neugeborenenstation K14

Auf dieser Station behandeln wir Frühgeborene ab der 32. Schwangerschaftswoche und kranke Neugeborene. In diesen Räumen sind alle notwendigen Voraussetzungen für eine Intensivüberwachung und -behandlung vorhanden.

„Sanfte Pflege“ sowie die Einbeziehung der Eltern sind für uns selbstverständlich. Die Früh- und Neugeborenenstation befindet sich im 1. Obergeschoss und ist mit dem Fahrstuhl bequem zu erreichen.

Säuglings- und Kinderstation K15

Säuglinge, Kleinkinder, Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr werden durch ein kompetentes Team aus Ärzten und Kinderkrankenschwestern entsprechend des jeweiligen Krankheitsbildes betreut.

Neben den pädiatrisch-internistischen Erkrankungen werden auch chirurgische und urologische Krankheitsbilder gemeinsam mit den jeweiligen Fachkollegen diagnostiziert und therapiert.

Eine optimale Versorgung von schwerkranken Kindern wird durch eine moderne medizinisch-technische Ausstattung in mehreren Intensivzimmern gewährleistet. Die Station befindet sich im 2. Obergeschoss und ist mit dem Fahrstuhl bequem zu erreichen.